

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Notiz

Die grosse Hebammenkunst

Infolge Erkrankung des Herrn Otto Kienscherf
hat Herr Felix Baumbach die Rolle des
Volksrichters übernommen.

16. März 1929

Die große Hebammenkunst

Komödie in drei Akten von Robert Walter

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Sokrates	Fritz Herz	Der Gefängniswärter	Ulrich von der Trenck
Xantippe	Melanie Ermarth		{ Karl Keinath
Krito	Wilhelm Graf	Schüler des Sokrates	{ Rudi Wiechel
Platon	Karl Jakoby		{ Fritz Luther
Apollodoros	Kurt Bortfeldt	Der Gerichtsdienner	Heinrich Kuhne
Der junge Diogenes	Gerhard Just	Der Volksrichter	Otto Kienscherf
Anytos, Gerbereibesitzer und Staatsmann	Paul Rud. Schulze	Erster Spieler	Karl Keinath
Lykon, politischer Winkeladvokat	Hermann Brand	Zweiter Spieler	Karl Mehner
Meletos, Literat und Patriot	Alfons Kloeble	Ein Bettler	Paul Müller
Aristophanes, Komödiendichter	Stefan Dahlen	Ein Fischweib	Hermine Ziegler
Die schöne Lais, Hetäre	Hilde Willer	Ein Bürger	Paul Gemmecke
Der Sprecher des Gerichts	Friedrich Prüter	Ein Vornehmer	Rudi Wiechel

Stadtsoldaten, Bürger, Weiber

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kostüme: Margarete Schellenberg

Abendkasse 19½ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22½ Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

Preise A (0.70—5.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig

WOCHENSPIELPLAN

Sonntag, 17. III. * E 19. Th.-Gem. 1—100 und 601—650. Ein Maskenball. Oper von Verdi.	Montag, 18. III. * G 19. Th.-Gem. 801—900. Leinen aus Irland. Lustspiel von Kamare
Sonntag, 17. III. (Im Städt. Konzerthaus) * Hurra — ein Junge. Schwank von Arnold und Bach.	Dienstag, 19. III. Volksbühne 3. Boccaccio. Komische Oper von Suppé. Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten

Der „Amtliche Theaterzettel“ mit Inhaltsangabe und wertvollen literarischen Beiträgen ist abends im Landestheater erhältlich. (10 Pf.)

Moninger Bier eine Erfrischung
nach der Vorstellung